

Segelflugverband der Schweiz
Marc Inäbnit, Präsident
Ammannstrasse 11
3074 Muri b. Bern

Muri, 17. Dezember 2017

An die Präsidentinnen und
Präsidenten der Segelfluggruppen
des SFVS

BAZL verschiebt Einführung des Part FCL-Sailplane auf den 1. September 2020

Sehr geehrte Präsidentinnen, sehr geehrte Präsidenten, liebe Kolleginnen und Kollegen

Es freut mich sehr, Ihnen mit diesem Schreiben die erfreuliche Nachricht zu überbringen, dass das BAZL am 13. Dezember 2017 auf vielseitigen Druck hin die von der EASA empfohlene „Opt out“ Frist für den Part FCL-Sailplane vom 8. April 2018 auf den 1. September 2020 verschoben hat.

In den kommenden Wochen wird das BAZL nebst der Publikation der neuen Einführungsfrist auf der Homepage auch die betroffenen Lizenzinhaberinnen und Lizenzinhaber persönlich über das weitere Vorgehen in Bezug auf deren Verlängerungen der Lizenzen informieren.

Dadurch erhalten rund 350 Segelfliegerinnen und Segelflieger, welche heute ohne Funk fliegen können und momentan noch nicht über die vom BAZL - im Schweizer Alleingang - trotzdem verlangte Radiotelefonieprüfung verfügen, für die Umwandlung weitere knapp drei Jahre Zeit. Der Segelflugverband ist davon überzeugt, dass bis zu diesem Zeitpunkt für alle Piloten eine gute Lösung gefunden werden kann.

Seitens BAZL herrscht vorderhand nach wie vor die Ansicht, dass für alle Lizenzinhaber ab 1. September 2020 ein RTF Eintrag vorhanden sein muss. Dabei spielt es keine Rolle, ob dieser in einer Landessprache oder in Englisch erfolgt. Wir behaupten unsererseits, dass diese Auflage zu weit geht. Da sie dementsprechend weiterhin umstritten bleibt, haben wir in diesem Zusammenhang vom BAZL die Zusage einer Anpassung an die Bedürfnisse der Segelflieger erhalten. Wir werden seitens SFVS mit dem BAZL Verhandlungen führen und darüber berichten.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, meinen persönlichen Dank an unseren AeCS Zentralpräsidenten und Nationalrat Matthias Jauslin und den beiden Juristen Dr. Pierre Moreillon und Philip Bärtschi auszusprechen.

Die aus der Feder von Pierre Moreillon stammende Resolution, welche wir anlässlich der SFK 2017 in Biel verabschiedeten und anschliessend via Matthias Jauslin mit der entsprechenden zusätzlichen Botschaft an das Departement UVEK wie auch an das BAZL überreichten, war sicherlich eine entscheidende Grundlage für den nun vorliegenden Entscheid. Dabei unterstützten mich zusätzlich nebst Philip Bärtschi als AeCS Vorstandsmitglied und Verbandsjurist auch verschiedene Kollegen aus dem VS des SFVS. Dafür möchte ich Euch allen nochmals meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ich bin überzeugt, dass wir damit einen Weg gefunden haben, welcher hoffentlich für alle Betroffenen eine gangbare Lösung bringen wird. Auf die weitere Zusammenarbeit mit Matthias Jauslin, Pierre Moreillon und Philip Bärtschi wie allen anderen Beteiligten freue ich mich.

Gerne stehe ich für weitere Fragen zur Verfügung und wünsche Ihnen allen besinnliche und frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzliche Grüsse

Segelflugverband der Schweiz



Marc Inäbnit, Präsident